Großes Jubiläum: 15 Jahre In Velo Veritas

Am 5. und 6. Juni feiert In Velo Veritas, die größte Vintage-Rennrad-Veranstaltung im deutschsprachigen Raum, ihr 15-jähriges Bestehen. Mit dem Schloss Marchegg gibt es einen würdigen Start- und Zielort für das Jubiläum. Tickets gibt es wie jedes Jahr ab dem 11.11. auf www.inveloveritas.at.

Weinviertel/Marchfeld/Marchegg. Die kommende Ausgabe von In Velo Veritas steht ganz im Zeichen des 15-jährigen Jubiläums. Gründe zum Feiern gibt es genug: Seit der ersten offiziellen Auflage im Jahr 2013 hat In Velo Veritas kontinuierlich an Beliebtheit gewonnen. Mittlerweile lockt die Veranstaltung jährlich bis zu 1.000 Vintage-Radfans ins Weinviertel und ist die größte Veranstaltung dieser Art im deutschsprachigen Raum. „Gerade wenn man sich ansieht, wie viele Radsport-Veranstaltung in den letzten Jahren aufgepoppt und wieder verschwunden sind, macht es uns schon ein wenig stolz, dass wir Jahr für Jahr so viele Menschen begrüßen und nun ein beeindruckendes Jubiläum feiern dürfen“, so Martin Friedl von der Arbeitsgemeinschaft In Velo Veritas. Wie jedes Jahr stehen den Teilnehmer:innen drei unterschiedliche Routen zur Verfügung: die genussreichen 70 Kilometer, die anspruchsvollen 140 Kilometer und die epischen 210 Kilometer.

Analoges Erlebnis
Absolviert werden die Routen auf klassischen Rennrädern, deren Regelkonformität (keine Klickpedale, Schaltung am Unterrohr) bei der Startnummernausgabe kontrolliert wird. „Uns geht es natürlich nicht darum, dass wir irgendwen ausschließen wollen. Vielmehr ist es uns einfach wichtig, diesen besonderen Flair des Fahrens auf klassischen Rennrädern zu feiern.“, so Friedl. In Zeiten der zunehmenden Digitalisierung, auch im Radsport, will man sich dieser bei In Velo Veritas für ein Wochenende ganz bewusst entziehen. Man feiert die Schönheit und Langlebigkeit von jahrzehntealter, mechanischer Technik. Damit entspricht man auch dem Zeitgeist. „Nur dass wir das eben schon seit 15 Jahren machen“, lacht Friedl. „Die Wertschätzung und Freude über analoge Erlebnisse hat, gerade bei jungen Menschen, in den vergangenen Jahren mit Sicherheit wieder zugenommen.“ Passend dazu sind alle drei Routen gut markiert und ausgeschildet, sodass die Teilnehmer*innen die Möglichkeit haben, ohne Smartphone oder Navigationsgerät unterwegs zu sein.

Besonderer Austragungsort
Passend zum feierlichen Anlass dient 2027 mit dem Schloss Marchegg ein Barockschloss als Start- und Zielort. Mit seiner Lage im äußersten Osten, an der Grenze zur Slowakei, wird sich auch der Charakter der drei Routen verändern. Waren in den vergangenen Jahren oftmals die Kellergassen das prägende Element, so steht die Jubiläums-Auflage auch im Zeichen der prachtvollen Marchfeld-Schlösser. Zudem wird es auch einen Abstecher in die benachbarte Slowakei geben. Die Routenführung wird wie gewohnt von Streckenmeister Michl Mellauner geplant, der Jahr für Jahr mit akribischer Detailarbeit dafür sorgt, dass die Teilnehmer:innen auf verkehrsarmen Wegen an malerische Orte des Weinviertels geführt werden. Auch Michl freut sich auf das Jubiläum und verspricht: „Wir werden in diesem Jahr zweifellos viel Neues entdecken und das Weinviertel von einer etwas anderen Seite kennen lernen.“

Bewährtes Erfolgsrezept

Unverändert bleibt hingegen das Erfolgsrezept, das In Velo Veritas in den letzten 15 Jahren begleitet hat: Es geht nicht um Konkurrenzdenken und das berühmte „Schneller, Höher, Weiter“, vielmehr will man Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts für das Radfahren begeistern. Die genussvolle Gelassenheit, so auch das Motto des Weinviertels, stand von Beginn an im Vordergrund. Dafür sorgen auch die Labestationen, bei denen Wirt:innen und Gastronom:innen aus der Region groß aufkochen und die Teilnehmer:innen kulinarisch verwöhnen. „Wir freuen uns jedes Jahr darüber, dass wir eine sehr hohe Frauenquote haben. Beim Alter bewegen wir uns zudem in einer beeindruckenden Spanne: Der jüngste Teilnehmer war 12, der älteste 86“, so Friedl. Viele der Teilnehmer:innen sind Stammgäste, die Jahr für Jahr mit dabei sind – und teilweise auch weite Anreisen auf sich nehmen. Ebenso herzlich aufgenommen werden aber auch alle, die zum ersten Mal mit dabei sind. „Wir beobachten jedes Jahr, dass an diesem Wochenende ein Gemeinschaftsgefühl entsteht, das schwer zu beschreiben ist“, so Friedl, der ergänzt: „Das ist das, was uns auch nach 15 Jahren noch motiviert und Freude bereitet.“

Eckdaten:
Datum: 5. Juni 2027: Startnummernausgabe, Flohmarkt, Trainingsausfahrt, Welcome-Party
6. Juni 2027: Rundfahrt
Streckenlänge: 70, 140 und 210 km
Disziplin: Vintage-Rennrad Ausfahrt ohne Zeitnehmung
Ort: Schloss Marchegg / Marchfeld
Anmeldung: www.inveloveritas.at

Rückfragen:
Arge In Velo Veritas
Martin Friedl
office@inveloveritas.at

Bilder:
https://www.flickr.com/photos/inveloveritas/albums/
(Verwendung unter Angabe des entsprechenden Copyrights)